



100 Years of Britons in Berlin:

Von den Goldenen Zwanzigern bis zu den 2020er Jahren

100 Years of Britons in Berlin ist ein interaktives Online-Projekt des Großbritannien-Zentrums der Humboldt-Universität zu Berlin. Ursprünglich als Ausstellung im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften 2020 geplant, ist das Projekt in ein Online-Format übergegangen, um den Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 gerecht zu werden. Das Projekt wird vollständig von den Studierenden kuratiert und **am 3. Juli 2020** unter <https://british-berlin.com/> für die Öffentlichkeit online gestellt.

Wie erlebten die Briten Berlin und welchen Einfluss hatte die Stadt auf sie? Wie war das kulturelle Zusammenspiel beider Seiten? Vor allem aber: Welche gesellschaftspolitischen Ereignisse haben die Präsenz der britischen Gemeinschaft in Berlin in den letzten hundert Jahren beeinflusst? Um diese Fragen zu beantworten, betrachtet die Ausstellung 100 Jahre ereignisreicher Geschichte der Stadt aus einer britischen Perspektive. Dies bietet eine einzigartige Sicht auf Berlin. Die untersuchten Zeiträume umfassen die 1920er und Weimarer Jahre, den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, die Zeit nach dem Fall der Berliner Mauer, die 2000er Jahre und die Jahre der Brexit-Verhandlungen.

Die Web-Plattform wird als kohärente historische Zeitachse konzipiert, wobei die Ausstellung den Themen Kunst, Kultur und Sexualität ihre besondere Aufmerksamkeit widmet. Sie wird das Leben britischer Künstler*innen, Autoren*innen (z. B. Virginia Woolf, Christopher Isherwood), Musiker (z. B. David Bowie) sowie Geschichten anderer Briten offenbaren, die in Berlin lebten und arbeiteten, deren Kunst sowie Erinnerungen mit dem Charakter der Stadt verwurzelt sind. In dem Projekt werden die persönlichen Ansichten des britischen Bevölkerung ebenso gründlich untersucht wie die weithin bekannten historischen Fakten. Die Studierenden präsentieren eine fesselnde und emotionale Geschichte einer Jahrhundertlangen Beziehung zwischen den Briten und der Stadt Berlin.

Die Website des Projekts wird visuelles Material, archivierte Dokumente, Karten und Fotos enthalten. Besucher der Online-Plattform erhalten dabei die Möglichkeit, die Ausstellung im Detail zu erkunden und an Ratespielen, Abstimmungen und anderen interaktiven Aktivitäten teilzunehmen. Wir freuen uns darauf, Sie ab dem 3. Juli 2020 auf der Projektwebsite <https://british-berlin.com/> begrüßen zu dürfen. Bis dahin können Sie uns gerne unter https://www.instagram.com/british_berlin/ folgen.